

Karin Aleksander
Ulrike E. Auga
Elisaveta Dvorakk
Kathleen Heft
Gabriele Jähnert
Heike Schimkat (Hrsg.)

Feministische Visionen vor und nach 1989

Geschlecht, Medien und Aktivismen in
der DDR, BRD und im östlichen Europa

Verlag Barbara Budrich
Opladen • Berlin • Toronto 2022

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	9
Einleitung.....	11

Widerstand – Aktivismus – Visionen

Ulrike Lembke

Visionen als feministisches Erbe? Zwischen universellem Repräsentationsanspruch, neoliberaler Alternativlosigkeit und den Un/Möglichkeiten feministischer politischer Praxis	39
--	----

Birgit Dahlke

Brachland Berlin 1990. Als Christa Wolf statt am Schreibtisch an Runden Tischen saß	67
---	----

Elisaveta Dvorakk

Widerstand, Aktivismus und feministische Kunst der subkulturellen Öffentlichkeit der DDR. (Un-)Sichtbarkeiten – Desidentifizierungen – Visionen	83
---	----

Almut Ilsen und Bettina Rathenow im Gespräch mit Barbara Einhorn

„Jung, weiblich, feindlich-negativ“. Die Frauen für den Frieden in Ost-Berlin.....	111
--	-----

Barbara Einhorn

Was bleibt von der friedlichen Revolution im heutigen Europa? Rückblick aus der Perspektive einer transnationalen Grenzgängerin	125
--	-----

Bożena Chołuj

Einmischen, Gestalten und Provozieren. Strategien der Frauenbewegung in Polen.....	143
--	-----

Ostdeutsche Fremd- und Selbstzuschreibungen

<i>Irene Dölling</i> Wie modern waren die Geschlechterverhältnisse in der DDR?	165
<i>Hildegard Maria Nickel</i> ,Ost-Frau‘ – Mythen und Fakten. Geschlechterverhältnisse in der Transformation.....	179
<i>Sylka Scholz</i> ,,Oh, Ostmann!‘ Mediale Zuschreibungen, empirische Befunde und diskursive Leerstellen	197
<i>Heike Schimkat</i> Selbstbilder als Forschungsressource. Interviews mit drei Frauengenerationen zu den Umbrüchen von 1989 im Projekt <i>Frauengedächtnis</i>	217
<i>Kathleen Heft</i> ,,Warum passieren solche Sachen fast immer im Osten?‘ Die <i>Ossifizierung</i> der Kindsmörderin in den Medien	239
<i>Urmila Goel mit Luise Böhm, Nicole Halliday, Nicole Kaminer, Ulrike Mausolf und Leona Schwarzer</i> Nachwendegeborene Studierende und die DDR/der Osten.....	257

Verwobene, intersektionale Macht- und Herrschaftsverhältnisse

<i>Ilanga Mwaungulu</i> ,,Schwarze Schwester Angela“. Die Verhandlung von Weiblichkeit und Schwarzsein in der Solidaritätskampagne für Angela Davis der DDR-Frauenzeitschrift <i>Für Dich</i>	279
<i>J. Cash Hauke</i> Wer ist das Volk? Erinnerungspolitische Leerstellen als Aktionsfeld rechter Ostdeutschlandpolitik	295

Doris Liebscher

Ethnizität oder Klassismus? Von den Schwierigkeiten und Möglichkeiten, die Benachteiligung Ostdeutscher antidiskriminierungsrechtlich zu fassen	315
---	-----

Etablierung der Gender Studies in und nach den Umbrüchen von 1989

Isabel Adler und Rebecca Wegmann

Festgeschriebener Erfolg und erzählte Erfahrung. Die Institutionalisierung der Frauenforschung an der Humboldt-Universität zu Berlin	335
--	-----

Karin Aleksander

Was bleibt. Ressourcen zum Thema Frauen und Geschlechterverhältnisse in der DDR	349
---	-----

Iveta Jusová and Iva Šmidová

Contested Feminist Narratives of Three Decades. Uncertain Prospects of Czech Gender Studies	375
---	-----

Masha Beketova and Olga Plakhotnik

“For us, about us.” <i>Undisciplined</i> Queer Knowledge Production in Activist Communities – the Ukrainian Case	395
--	-----

Ulrike E. Auga

Statement zur Situation der Gender Studies in Ungarn im Kontext der Entwicklung weiterer Länder inklusive Deutschland. Anhörung zur Lage der Gender Studies in Ungarn beim Ausschuss für die Rechte der Frau und die Gleichstellung der Geschlechter im Europäischen Parlament, Brüssel vom 8. November 2018.....	413
---	-----

Autor*innen- und Herausgeber*innenverzeichnis	423
---	-----